

Pressebericht Stadt Vöhrenbach, Gemeinderatssitzung vom 29.03.2023

Bregtalkurier  
Homepage

## **Aus dem Gemeinderat der Stadt Vöhrenbach: Örtliche Kindergartenbedarfsplanung und Elternbeiträge2023/24 beschlossen**

**Vöhrenbach** Nachdem der Ehrungsabend 2023 auf das kommende Jahr verschoben wurde, fand die diesjährige Blutspenderehrung für die Jahre 2022 und 2023 im Rahmen dieser Gemeinderatsitzung statt. Bürgermeister Heiko Wehrle freute sich, gemeinsam mit Marlene Goldmann vom örtlichen DRK-Verband gleich 12 Personen für 10- , 25- ,50- und 75-maliges Blutspenden auszeichnen zu können. Auf 100-mal Blutspenden konnte Fridolin Matt zurückblicken. Die Geehrten erhielten jeweils eine Urkunde und eine Anstecknadel vom DRK und ein kleines Präsent der Stadt.

Im Anschluss erfolgte die Beratung und Beschlussfassung der örtlichen Bedarfsplanung für die Kindergärten St. Martin und St. Johannes für das Kindergartenjahr 2023/2024.

Zunächst stimmte der Gemeinderat der örtlichen Bedarfsplanung für die Kindergartenplätze wie folgt zu:

	Kapazität (Plätze)
<b><u>St. Martin (Vöhrenbach)</u></b>	<b>115 gesamt</b>
1 Regelgruppe (RG)	25
2 Vormittagsgruppen mit verlängerter Öffnungszeit (VÖ)	50
1 Ganztagsgruppe (GT)	20
2 Krippengruppen	20

<b><u>St. Johannes (Hammereisenbach)</u></b> 2 altersgemischte Gruppen ab 2 Jahren bis Schuleintritt mit verlängerten Öffnungszeiten	<b>44 gesamt</b>  (incl. U3-Plätzen)
--	--

Im Hinblick auf die Betreuung von Kleinkindern soll in beiden Kindergärten weiterhin Platzsharing ermöglicht werden.

Im Kindergarten St. Martin soll unterstützend eine Verwaltungsfachkraft auf 520 EUR-Basis eingestellt werden.

Nach intensiver Diskussion wurde für die Elternbeiträge im kommenden Kindergartenjahr eine Erhöhung von pauschal 6% beschlossen. Da die Kommunalen Verbände Baden-Württemberg den Kommunen eine Erhöhung um 8,5% im kommenden Jahr empfohlen hatten, legte der Gemeinderat gleichzeitig fest, dass auf die seitens der Kommunalen Verbände für das Kindergartenjahr 2024/2025 zu erwartenden Empfehlungen dann ein Zuschlag in Höhe von 2,5% erfolgen wird.

Fazit der Übersicht über die Entwicklung der Zahlen in der Früh- und Nachmittagsbetreuung sowie in der Schulferienbetreuung war, dass diese Angebote sehr gut angenommen werden – mit steigenden Zahlen.

Anschließend ging es um einen Bauantrag zum Anbau einer Terrassenüberdachung in der Bregstraße in Langenbach, dem einstimmig zugestimmt wurde.

Darauf folgte eine Vorstellung zur Nutzung einer Teilfläche des Vöhrenbacher Hartplatzes als Blumenwiese. Dem Gremium erschienen die hierfür vorliegenden Angebotskosten in Höhe von 7.424 EUR zzgl. MWST und Entsorgungskosten für die Tartanbahn-Materialien als zu teuer. Man einigte sich darauf, dieses Projekt zunächst nicht umzusetzen.